

DIE FITKO STELLT VOR

DAS PQ-PORTAL - ONLINE-DIENST DES
UMSETZUNGSPROJEKTES VERGABE



Der Senator für Finanzen

1. Welches Problem löst der Online-Dienst?
2. Funktionsweise des Online-Dienstes
3. Funktionen der Schnittstelle
4. Nachnutzung/Mitnutzung
5. Betrieb: Supportstrukturen
6. Weitere Informationsangebote

WELCHES PROBLEM LÖST DER ONLINE-DIENST?

Welches Problem löst der Online-Dienst?

VORHER

Erhöhter Digitalisierungsgrad

- Erhöhte Aufwände durch separate Überprüfung der Nachweise von interessierten Unternehmen durch Vergabestellen
- Mangelnde Transparenz über Umfang/Aktualität der Nachweise von Unternehmen

Zentralisierung

- Mehrere, teils nicht digitale, Verzeichnisse nebeneinander



NACHHER

- Bequeme Abfrage und Prüfung der PQ-Nummern
- Alle im PQ-VOB hinterlegten Eignungsnachweise können medienbruchfrei geprüft werden
- Tagesaktuelle Nachweise zu Präqualifizierungsdokumenten von Bieter:innen
- Eignung und Zuverlässigkeit der Vertragspartner:innen wird durch Zertifizierung sichergestellt

- Bekannteste Verzeichnisse in den Bereichen Bau sowie Liefer- und Dienstleistungen (in Planung) können über ein Portal abgerufen werden



UNTERNEHMEN AUS DEN BEREICHEN BAU SOWIE LIEFER- UND DIENSTLEISTUNGEN



Eine zentrale Plattform (*PQ-Portal*) zur
Präqualifizierung



Zeitersparnis und Reduktion von Kosten



Standardisierte und nutzerzentrierte Führung
zum Erstantrag und Verwaltung der Nachweise



Alle PQ-Stellen auf einen Blick



Beteiligung an
Vergabe-
verfahren wird
attraktiver

VERWALTUNG

Erschließung neuer
Vertragspartner:innen
durch größere Teilnahme
an Vergaben

FUNKTIONSWEISE DES ONLINE-DIENSTES



Einordnung in das Umsetzungsprojekt Vergabe

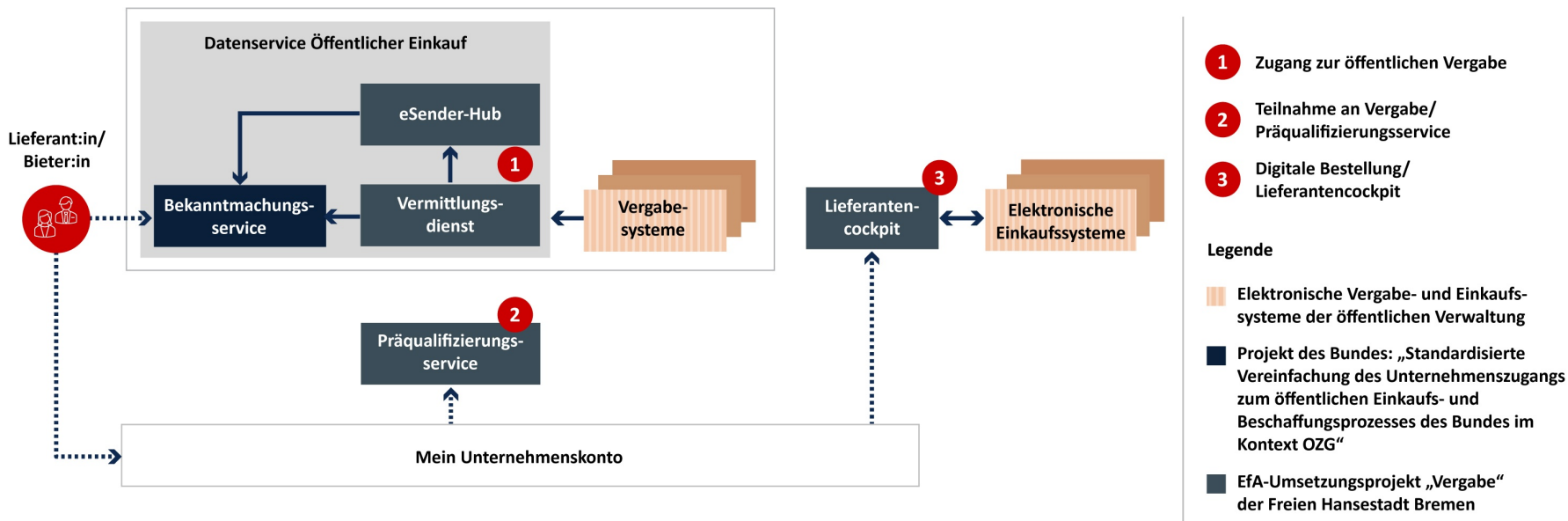
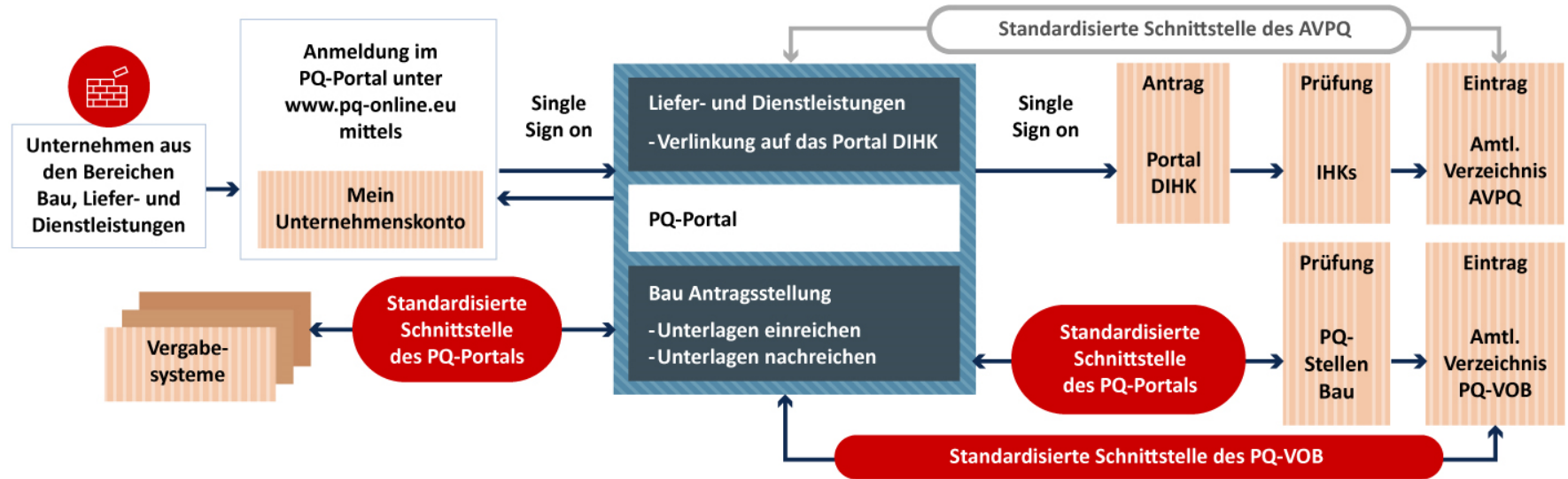


Abb.: Der Online-Dienst im Kontext des gesamten Umsetzungsprojektes

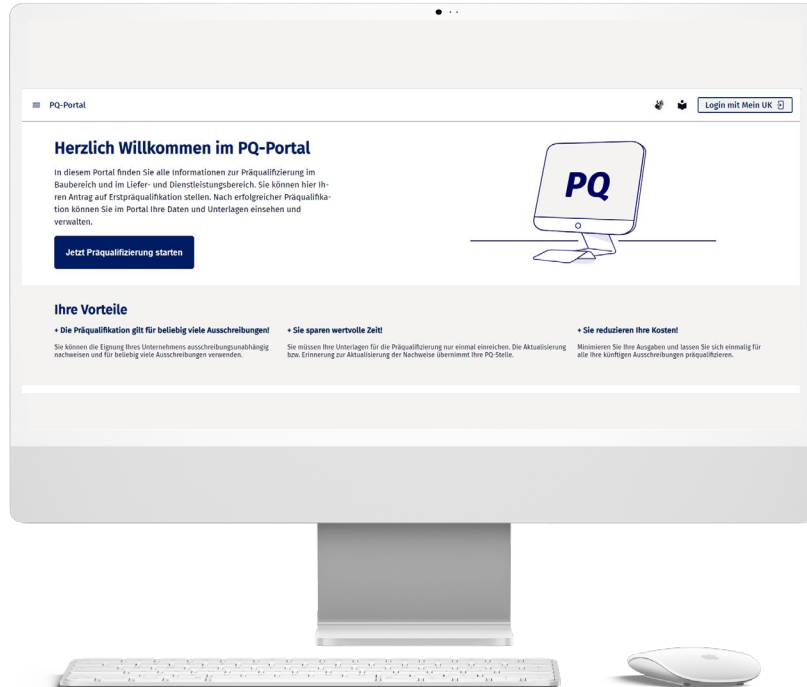
Das PQ-Portal



Legende ■ Projektscope ■ Umsysteme ← In Planung

Abb.: Funktionsweise des Online-Dienstes

Jetzt live entdecken!



FUNKTIONEN DER SCHNITTSTELLE

Abfrage des PQ-Status eines Unternehmens

1. Abfrage: Ist ein Unternehmen präqualifiziert? → Antwort: Ja/Nein
2. Detailansicht aller Merkmale der PQ inkl. Dokumentenansicht

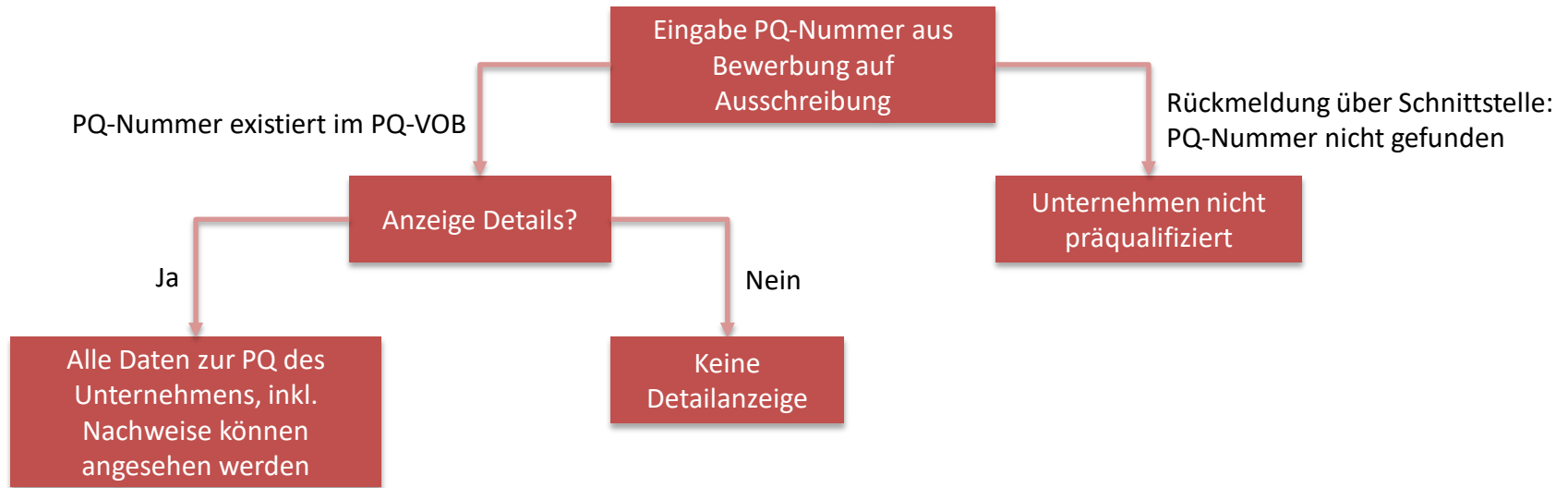


Abb.: Beispielhafte Prozessdarstellung

Suche nach geeigneten Firmen aus dem PQ-VOB

Mögliche Parameter:

- ✓ Registriernummer 000.000000 (PQ-Nummer) oder Unternehmensname
- ✓ Land
- ✓ Stadt
- ✓ PLZ inkl. im Umkreis von 50, 100, 200 oder 500 km
- ✓ Leistungsbereiche
- ✓ Sortierung
- ✓ Reihenfolge

Alle Parameter sind optional!

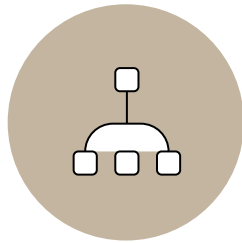
NACHNUTZUNG/MITNUTZUNG



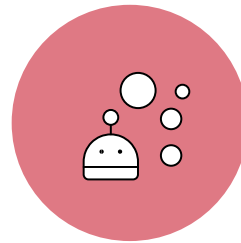
EfA-Dimensionen zur Nachnutzung/Mitnutzung



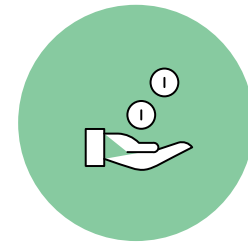
Rechtlich



Organisatorisch



Technisch



Finanziell



Rechtlich

- Die Zurverfügungstellung des Online-Dienstes als Software-as-a-Service (SaaS) erfolgt derzeit über eine **Verwaltungsvereinbarung nebst Anlagen** zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den nach-/mitnutzungsinteressierten Ländern zzgl. **Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzept**.
- Zukünftig wird die Bereitstellung über den digitalen FIT-Store der govdigital eG auf dem EfA-Marktplatz möglich sein.



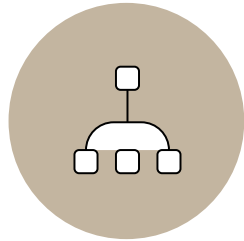
Inhalte der EfA-Dokumentenmappe *PQ-Portal*

Verwaltungsvereinbarung *PQ-Portal*

- Anlage 1: Produktbeschreibungen
- Anlage 2: SLA
- Anlage 3: Nutzungsbedingungen/ -hinweise
- Anlage 4: Template „AVV nebst TOM“
- Anlage 5: Datenschutzerklärung
- Anlage 6: Kostenkalkulation
- Anlage 7: Anbindung
- Anlage 8: LeiKa-Leistungen
- Anlage 9: Template „Beitrittserklärung“

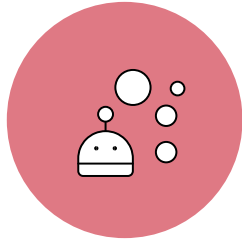
Sonstige Dokumente

- Datenschutzkonzept mit Anlagen
- IT-Sicherheitskonzept mit Anlagen
- Betriebsführungskonzept
- FIM-Leistungsbeschreibungen



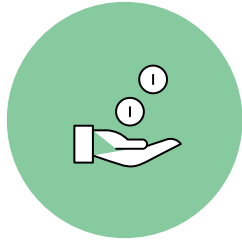
Organisatorisch

- Das nach-/mitnutzende Bundesland **organisiert eigenverantwortlich seinen weiteren Roll-in** innerhalb des Landes.
- Ein/e **Roll-in-Manager:in** **verantwortet den zielgerichteten Anschluss** und steuert Expert:innen innerhalb des nach-/mitnutzenden Bundeslandes. Außerdem ist sie/er Teil des Lenkungskeises.
- **Expert:innen** des nach-/mitnutzenden Landes unterstützen bei der **Bearbeitung der EfA-Dimensionen** und tragen zur erfolgreichen Anbindung sowie Produktivsetzung der Landeslösung bei.
- Ein/e **Roll-out-Manager:in** aus dem **Umsetzungsprojekt Vergabe koordiniert** in enger Abstimmung mit der/m Roll-in-Manager:in die **erfolgreiche Anbindung**.



Technisch

- Das **nach-/mitnutzende Bundesland steuert und befähigt seine(n) Fachverfahrenshersteller** sowie weitere IT-Dienstleister dazu, dass die Anbindung an die standardisierten Schnittstellen ohne Verzug erfolgen kann.
- Ein **Zeitplan für die Anbindung** wird vom Projektteam, welches die Anbindung technisch durchführt, erarbeitet.
- Für einen direkten Austausch zur **Schnittstellenanbindung** werden **Ansprechpersonen auf Seiten des umsetzenden und des nach-/mitnutzenden Landes** benannt.



Finanziell

- **Mittel für die Anbindung** sind - gemäß OZG-Regulatorik - **bis 30.09.2023 gegeben**.
- Die **jährlichen Betriebskosten** für den EfA-Dienst sind unter www.dataport.de/efa-preise-hb/ veröffentlicht.
- Bei der Einbindung eigener Dienstleistungen zur technischen Realisierung sind diese durch die Länder selbst zu finanzieren.

BETRIEB: SUPPORTSTRUKTUREN

Supportstruktur Präqualifizierungsservice

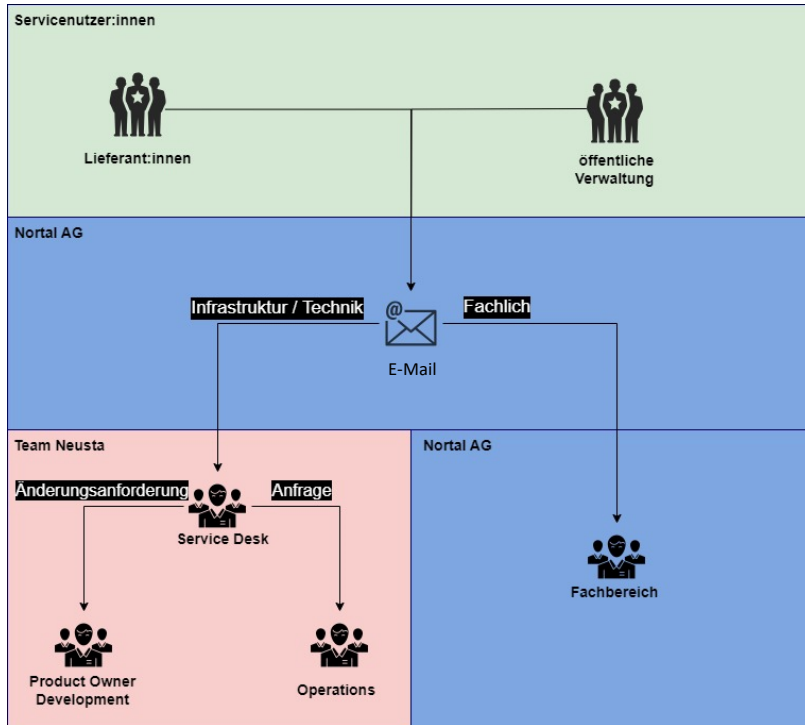


Abb.: Supportstruktur des Online-Dienstes

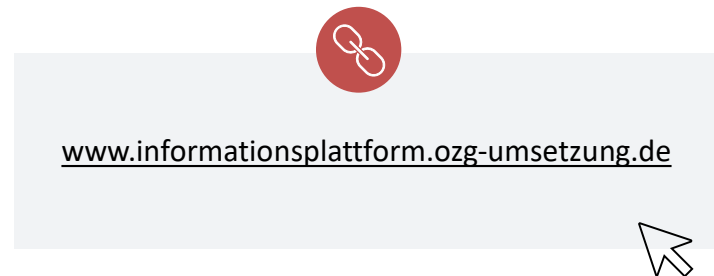
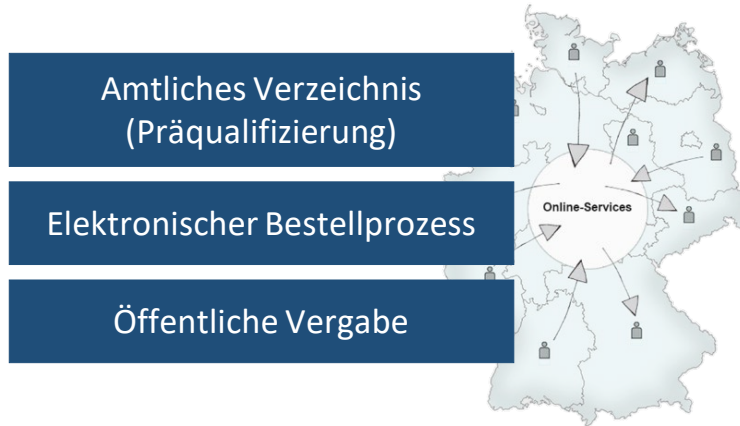
- Lieferant:innen steht ein Support zur Verfügung. Auch Personen von öffentlichen Stellen können dort ihre Fragen zum *PQ-Portal* adressieren.
- Der First-Level-Support ist per E-Mail praequalifizierung-support@nortal.com zu erreichen.
- Komplexe Fragestellungen werden an den Second-Level-Support zur direkten Beantwortung weitergeleitet.
- Zusätzlich werden die Inhalte der Fragen stets in Hinblick auf systemseitige Anpassungen evaluiert.
- Eine detaillierte Beschreibung des Prozesses ist im Betriebsführungskonzept des *PQ-Portals* hinterlegt.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

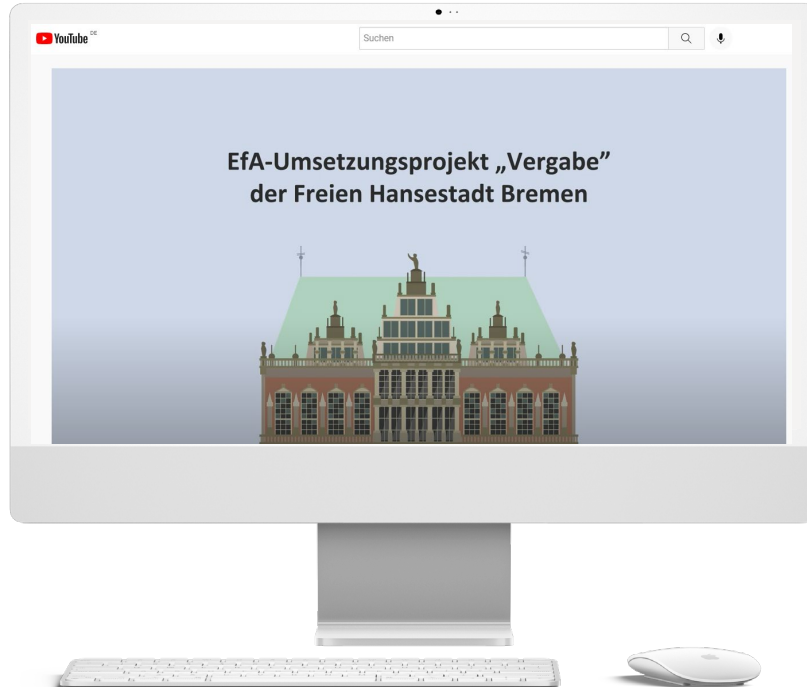
Das EfA-Umsetzungsprojekt Vergabe auf der OZG-Informationenplattform

Der **Marktplatz der Nachnutzung** auf der OZG-Informationenplattform bietet Detailinformationen zum *Umsetzungsprojekt Vergabe* der Freien Hansestadt Bremen.

Die **OZG-Informationenplattform** bietet darüber hinaus Einblick in die relevanten Projektergebnisse wie z.B. die Soll-Konzeption zu den Teilprojekten.



Informationenfilme zum Projekt



Informationenfilm *Umsetzungsprojekt Vergabe*:
https://www.youtube.com/watch?v=g_5T8IPUnB8



Informationenfilm *PQ-Portal*:
<https://www.youtube.com/watch?v=XQny4kzQKXU>





Schnittstellenspezifikation PQ-Portal:

[Download](#)



Anbindungsleitfaden PQ-Portal:

[Download](#)





Peter Büsing

FHB, Senator für Finanzen

Umsetzungskordinator des
Umsetzungsprojektes Vergabe

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“

peter.buesing@finanzen.bremen.de



Torsten Masuhr

FHB, Senator für Finanzen

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Digitale Bestellung /
Lieferantencockpit*

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Teilnahme an Vergabe /
Präqualifizierungsservice*

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“

torsten.masuhr@finanzen.bremen.de



Claude Kenfack

FHB, Senator für Finanzen

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Zugang zur öffentlichen
Vergabe*

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“

claudio.kenfack@finanzen.bremen.de



Dr. David Groten

]init[AG für digitale Kommunikation

Unterstützung des
Umsetzungskordinators bei
der Steuerung des
Umsetzungsprojektes Vergabe

dr.david.groten@init.de



Daniela Riegler

Nortal AG

Unterstützung des
Umsetzungskordinators bei
der Steuerung des
Umsetzungsprojektes Vergabe

daniela.riegler@nortal.com

FRAGEN



Der Senator für Finanzen

VIELEN DANK



Der Senator für Finanzen